

# Steinteppich Set für den Außenbereich

Der Boden sollte staubfrei, trocken, rau und frei von Fett & Öl/Schmierstoffen sein! Sauberkeit ist sehr wichtig! Ist es ein neuer Boden, muss er vollständig ausgetrocknet sein. Falls der Boden Risse, Löcher, Kanten oder andere Fehlstellen hat, sollten diese vorher ausgeglichen werden. Die Feuchtigkeit des Untergrundes darf 4% (CM Methode) nicht überschreiten.

## Verarbeitung Steinteppich Set

1. Wir empfehlen den Untergrund im Vorfeld zu grundieren. Bspw. mit der BK-190EP. Im Vorfeld bitte prüfen ob der Untergrund angeraut/angeschliffen werden muss, weil dieser bspw. zu glatt ist.
2. 25kg Marmorkies in ein leeres Gebinde mit ausreichend Platz geben.
3. Das 1K PU Bindemittel mit ca. 1kg dazugeben unterlaufendem Rührwerk und ordentlich mit einem Quirl aufrühren, ca. 2-3min, nicht zu schnell rühren.
4. 25kg Natursteinteppich und 1kg Bindemittel reichen für ca. 2 - 2,5qm.

## Produkteigenschaften

• VISKOSITÄT (bei 25°C)	ASTM D2196-86	1.000cP
• SPEZIFISCHES GEWICHT (bei 20°C)	ASTM D1475 / DIN 53217 / ISO 2811	1,0g/lit.
• BINDEMITTELANTEIL	Körnung 3-5mm	ca. 6%
• FLAMMPUNKT	ASTM D93 (geschlossen)	42°C
• KLEBEFREI (bei 25°C u. 55% r.F.) -		6 Std.
• ÜBERARBEITBARE ZEIT -		6-24 Std.
• AUSHÄRTEZEIT CHEMISCH		7 Tage
• VERARBEITUNGSTEMPERATUR		+5°C bis +35°C
•		
<b>TECHNISCHE DATEN in ausgehärteter Form</b>		
• GEBRAUCHSTEMPERATUR -		-40°C bis +80°C
• SCHOCKTEMPERATUR -		200°C
• HÄRTE	ASTM D2240 / DIN 53505 / ISO R868	40 Shore D
• REISSFESTIGKEIT (bei 23°C)	ASTM D412 / EN-ISO-527-3	350kg/cm <sup>2</sup> (35 N/mm <sup>2</sup> )
• DEHNUNG (bei 23°C)	ASTM D412 / EN-ISO-527-3	> 350%
• BESCHLEUNIGTE ALTERUNG (QUV) ASTM G53		bestanden (3.000 Std.)
• WÄRMEWIDERSTAND (100 Tage bei 80°C) EOTA TR011		bestanden

## Verwendungsmöglichkeiten 1K PU

- Bindemittel, Grundierung und Versiegelung in einem, für horizontale Flächen
- Versiegelung von unbehandelten Böden wie Beton, Estrich, Holz, Fliesen

## Einschränkungen

Nicht empfohlen für unsolide Untergründe, nicht- poröse Untergründe wie Keramikfliesen und Marmor. In diesen Fällen muss grundiert werden.

## Wichtige Hinweise

- Als Untergründe gelten fertig ausreagierte PU oder Epoxy Beschichtungen. Diese müssen sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein und dürfen nicht älter als 48 Std. sein. Falls die Belagsart nicht bekannt ist, empfehlen wir vorab eine Probefläche zu erstellen.
- Marmorsteine haben von Natur aus dem Charakter der Einmaligkeit, deswegen sind Farbunterschiede und Unterschiede im Körnungsaufbau möglich. Farbe und Körnungsaufbau können immer nur für eine Lieferung garantiert werden!
- Das 1K PU reagiert auf Luft und härtet durch Feuchtigkeitsvernetzung aus. Das ist chemisch bedingt. Daher können wir angebrochene Gebindeeinheiten nicht zurücknehmen. Angebrochene Gebinde müssen umgehend aufgebraucht werden.
- Das 1K PU für horizontale Flächen ist für Steinteppiche die eine Körnung haben von 2 bis max. 5mm. Gröberes Marmorkies ist dadurch nicht grundsätzlich ausgeschlossen, ggf. muss einfach der Bindemittelanteil erhöht werden, es fehlen hierbei jedoch die Erfahrungswerte.

### **Hilfreiche Tipps**

- Arbeitshandschuhe tragen
- Sichtkanten und andere Übergänge zum Schutz mit Klebeband abkleben
- Spritzer etc. vermeiden, da die Bindemittel nur schwer von Händen und anderen Flächen zu entfernen sind
- Kontinuierlich und zügig arbeiten
- Gesamtflächen in einem Arbeitsgang erstellen
- Immer nur so viel Material anmischen, wie tatsächlich verarbeitet werden kann in der vorgegebenen Zeit
- Werkzeuge müssen bei Verwendung trocken und sauber sein
- Verarbeitung NICHT unter zu warmen/heißen Bedingungen/Temperaturen und/oder bei zu hoher Luftfeuchtigkeit (nicht mehr als 75%) vornehmen. Auch darauf achten, dass das Material selbst vor der Verarbeitung kühl gelagert wurde. Nicht vorher unter die Sonne stellen.

### **Untergrundeigenschaften**

- Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, staubfrei und frei von anderen haftungsmindernden Stoffen sein
- Besonders geeignet für Untergründe wie Beton, Estrich, Fliesen o.ä.
- Unebene Untergründe mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- Nichtsaugende Untergründe müssen angeraut werden, um eine Kontaktschicht herzustellen

### **Allgemeine Pflege und Reinigungshinweise**

Der Natursteintepich muss seltener als alle anderen Fußbodenbeläge wie Marmor, Parkett, Linoleum, Teppich oder Fliesen gereinigt werden.

Er absorbiert den Schmutz in seinen Poren auf eine für das menschliche Auge nicht wahrnehmbare Weise. Darüber hinaus können sich nasse Fußabdrücke nicht direkt abzeichnen, da die Oberfläche offenporig ist. Festklebender Schmutz wie Kaffee, Wein, Fett usw. hinterlässt auf dem Natursteintepich keine bleibenden Flecken, wenn nachstehende Reinigungsempfehlungen genau befolgt werden.

#### **1. Loser Schmutz:**

Regelmäßig Staubsaugen. Zu empfehlen ist ein Bürstenstaubsauger.

#### **2. Klebender/Feuchter Schmutz:**

Kaffee, Wein, Fett, Schokolade, etc. vorzugsweise gleich entfernen. Nehmen Sie eine kleine Bürste und schrubben Sie den Schmutz weg. Bei starken Verschmutzungen mit einem Nass- oder Dampfsauger absaugen.

#### **3. Hartnäckiger Schmutz:**

Bei hartnäckigen Flecken geben Sie zu dem Wasser ein handelsübliches Bodenreinigungsmittel hinzu. Lassen Sie das Seifenwasser einige Zeit einwirken, damit der Schmutz gelöst wird. (Die Vorgehensweise dann wie bei Punkt 2). Bitte vergessen Sie nicht das Absaugen des gelösten Schmutzes. Bei Bedarf können Sie diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Wir empfehlen, den Fußboden mind. zweimal mit sauberem Wasser nachzuspülen, um die letzten Seifenreste und Verunreinigungen zu entfernen. Anschließend sofort wieder gründlich reinigen.

**ACHTUNG:** Keine Schmierseife verwenden, da diese schwer zu entfernende Rückstände hinterlässt.